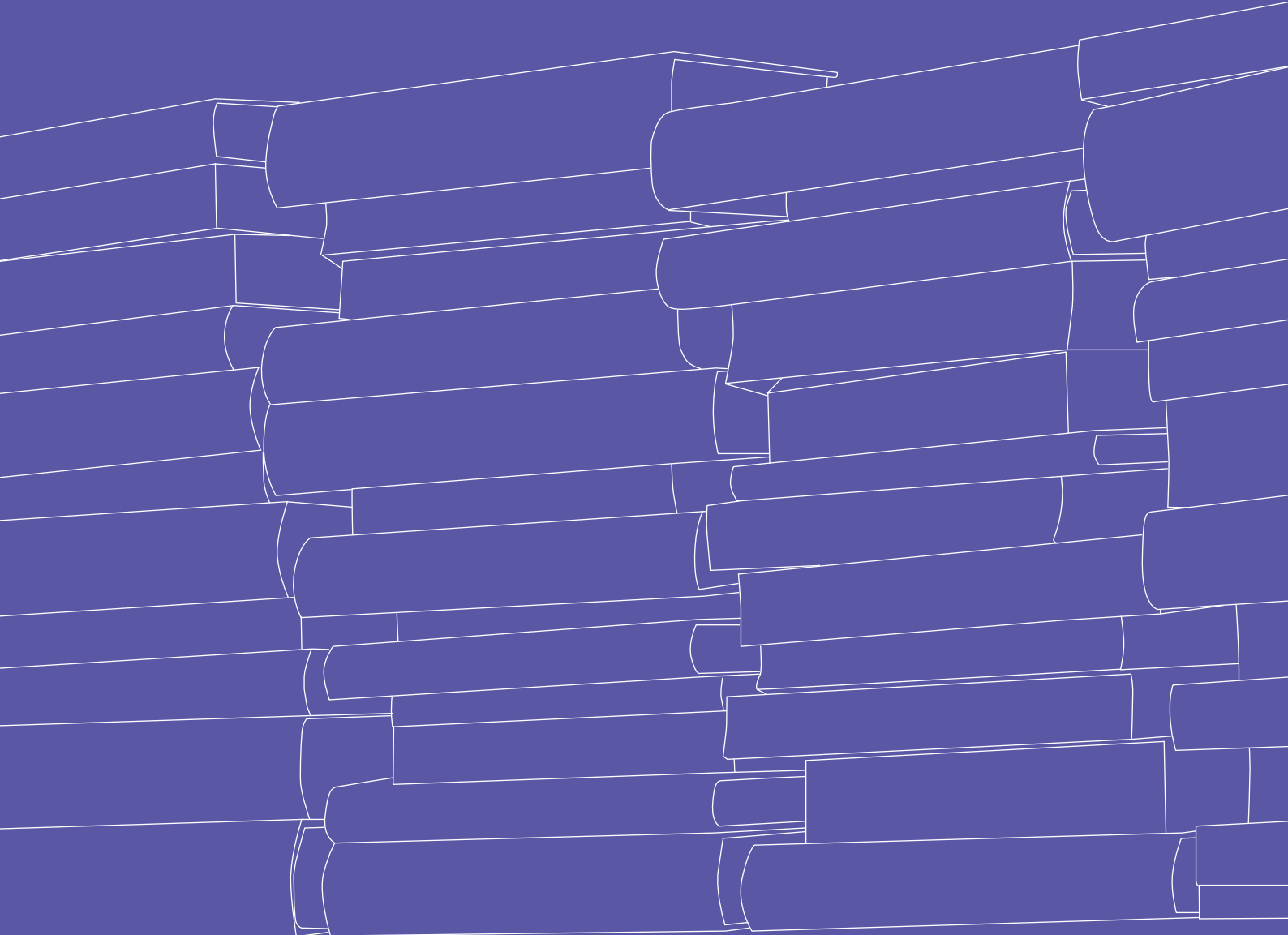


EULENFISCH Literatur



Claudia Rothenberger

Verantwortlich miteinander umgehen

14 Unterrichtsbausteine für die Klassen 5 und 6

Calwer Materialien

Stuttgart: Calwer Verlag, 2018

95 Seiten m. s-w u. farb. Abb.

17,95 €

ISBN 978-3-7668-4479-8

„Ein Tropfen auf einen heißen Stein oder der stete Tropfen, der den Stein höhlt?“ Diese Leitfrage stellt Claudia Rothenberger ihrem Materialband „Verantwortlich miteinander umgehen“ voran und bietet vierzehn Bausteine für die fünften und sechsten Klassen an, um dieser Frage nachzugehen.

Die ersten sieben Bausteine kreisen um das eigene Ich. Sie regen an, über sich selbst und über die Einzigartigkeit der eigenen Person (Baustein 1) nachzudenken, sich auf die eigene Geschöpflichkeit (Baustein 2) und die damit verbundene Aufgabe in der Welt, in der ich nicht alle lebe (Baustein 3), zu besinnen. So muss auch meine Position im Gesamtgeflecht meiner Beziehungen bedacht werden: Ich lebe in einer Familie (Baustein 4), habe Freunde (Baustein 5), gehöre zu einer Gruppe (Baustein 6), die ohne Bezug zur Gesamtgesellschaft nicht zu denken ist (Baustein 7). Dieses gesellschaftliche Umfeld wird in den nun folgenden sieben Bausteinen näher beleuchtet: In unserer Gesellschaft gibt es kranke Menschen (Baustein 8), Menschen mit Behinderungen (Baustein 9), arme (Baustein 10) und ältere Menschen (Baustein 11), Kinder (Baustein 12) und Tiere (Baustein 13). Umfassende Aufgabe muss sein, den Lebensraum aller Geschöpfe zu bewahren und für die Erde im Sinne des Schöpfungsauftrages Sorge zu tragen (Baustein 14).



Die einzelnen Bausteine bieten sorgfältig ausgewählte Materialien (farbige Vorlagen finden sich im Anhang des Heftes), passgenaue Bearbeitungshinweise, eine Auswahl an Impulsen, die eine vertiefende und vor allem keine moralinsaure Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik anregen. Durch diese behutsame schrittweise Annäherung an die jeweiligen Facetten des großen Themas der Verantwortung für Mensch und Umwelt wird den Lernenden ausgehend von ihrer Lebenswelt ermöglicht, sich konstruktiv den jeweiligen Lebensfeldern anzunehmen. Die diversen Arbeitsangebote binden, außer in Baustein 1, die Erarbeitung zur jeweiligen Thematik passender biblischer Texte ein. So gilt es bei dem Baustein „Ich und meine Familie“, den Familienzusammenhalt sowohl vor dem Hintergrund der Goldenen Regel und des Gleichnisses vom verlorenen Sohn als auch in der Beschäftigung mit dem Geschwisterkonflikt zwischen Jakob und Esau auszuleuchten. Im Baustein 5 „Ich und meine Freunde“ ist die Freundschaft zwischen David und Jonathan Gegenstand des Interesses. Spannend wird sicher die im Baustein 6 „Ich und die Gesellschaft“ angedachte

Beschäftigung mit dem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg. Alle Bausteine enthalten zahlreiche Hinweise zu möglichen Exkursionen oder Hinweise auf einzuladende Experten.

Die Verfasserin will diesen Materialband als Steinbruch verstanden wissen, dessen Bausteine eine individuelle Handhabung ermöglichen. So finden sich in den jeweiligen Überschriften Hinweise, ob sich die Bausteine als Einstieg, Erarbeitung oder als Abschluss eignen. Insofern können Sequenzen nicht nur flexibel, sondern individuell auf die jeweilige Lerngruppe zugeschnitten werden. Eine Übersicht über die Bausteine und Materialien zu Beginn des Heftes erleichtert einen solchen individuellen Zuschnitt. Das Minimum von sieben bis acht Doppelstunden sollte jedoch nicht unterschritten werden. Als Planungshilfe für die Lehrkräfte wird im Heft – überaus hilfreich – das Formular eines sogenannten Advance Organizer sowohl blanco als auch beispielhaft ausgefüllt angeboten. Für die Schülerhand ist ein Dokumentationsblatt angedacht, auf dem die in der Einheit behandelten biblischen Texte kreativ dokumentiert werden können; auch dafür gibt es im Heft ein Blanco-Formular und ein ausgefülltes Schülerbeispiel.

Mit diesen überaus anregenden, flexibel auf die Lerngruppe hin zu entwickelnden Bausteinen kann es gelingen, dass Schülerinnen und Schüler die von Claudia Rothenberger ihrem Materialband vorangestellte Frage in dem Sinne beantworten, dass der ste-te Tropfen sehr wohl den Stein aushöhlt und sie dazu anspornt, sich der Verantwortung gegenüber ihrer Welt zu stellen.

Andrea Velthaus-Zimny